



## Max-Planck-Förderstiftung August 2018

*Liebe Förderer und Interessenten,*

lesen Sie hier Neuigkeiten aus der Grundlagenforschung und der Max-Planck-Gesellschaft und der Max-Planck-Förderstiftung:

- MPF-Stiftungsrat erstmals von Förderern gewählt
- MPF in neue Räume gezogen
- Silibinin zur Behandlung von Morbus Cushing
- Podcast „Ursprung des Lebens“

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Mit besten Grüßen

*Johanna Pöllath, Julia Hof und Regine Oberecker*

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 230 2260-0

---

Aus der Max-Planck-Förderstiftung



## MPF-Stiftungsrat erstmals von Förderern gewählt

Erstmals wählten dieses Jahr Förderer der MPF neue Mitglieder in den Stiftungsrat.

Der Stiftungsrat bestellt und überwacht den Vorstand wie ein Aufsichtsrat. Eine Satzungsänderung Anfang des Jahres hat diese zentrale Aufgabe in die Hände der Förderer gelegt.

Vorschlagsberechtigt für die Wahl sind Stiftungsratsmitglieder und wahlberechtigte Förderer. Darüber hinaus werden zwei Mitglieder von der Max-Planck-Gesellschaft benannt. Derzeit sind dies Präsident Martin Stratmann und Vize-Präsidentin Angela Friederici.

Unsere Förderer wählten am 16.7.2018 sechs Mitglieder. Neben Stefan von Holtzbrinck, der bereits seit Stiftungsgründung Vorsitzender des Stiftungsrats ist, kommen fünf neue Mitglieder hinzu: Andrea von Drygalski, Horst Goss, Rüdiger Hey, Wulf von Schimmelmann und May Shana'a.

Vielen Dank allen Förderern, die an der Wahl teilgenommen haben, und vielen Dank den neuen Stiftungsratsmitgliedern für ihr Interesse und Engagement. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

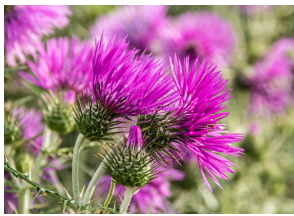
Bild: © MPG



## neue Stiftungsräume

Wir sind umgezogen. Die Mitarbeiter der Vermögensverwaltung und Fördererbetreuung sind erreichbar in der Aldringenstraße 4, 80639 München und unter der neuen Telefonnummer 089-230 2260-0. Die Emailadressen bleiben unverändert.

Bild: © MPG



## Silibinin zur Behandlung von Morbus Cushing

Morbus Cushing ist eine seltene hormonelle Erkrankung, die durch einen Tumor in der Hirnanhangsdrüse verursacht wird. Die Lebensqualität von Patienten, die unter der Krankheit leiden, ist stark beeinträchtigt und die bislang einzigen erfolgreichen Behandlungsmethoden bestehen in der operativen Entfernung der Hirnanhangsdrüse oder in der Einnahme von Medikamenten mit starken Nebenwirkungen.

Das pharmazeutische Unternehmen Istituto Biochimico Italiano Giovanni Lorenzini (IBI) hat von Max-Planck-Innovation eine Lizenz für die Verwendung von Silibinin zur Behandlung von Morbus Cushing erhalten. Basierend auf Forschungsergebnissen des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie in München will IBI nun eine nicht-invasive Behandlungsstrategie entwickeln. IBI plant eine präklinische Studie und reicht einen „Orphan Drug“-Zulassungsantrag für seltene Erkrankungen ein.

Private MPF-Förderer unterstützen die Forschung am MPI für Psychiatrie seit Jahren – von der personalisierten Behandlung von Depressionen bis hin zur Stressforschung und der Neurologie zusammen mit dem Weizman-Institut.

Bild: © jorba1019/123RF

### Silibinin zur Behandlung von Morbus Cushing

---



## Podcast „Ursprung des Lebens“

Jede Woche blickt der digitale Radiosender detektor.fm auf neue Entwicklungen und Ergebnisse in der deutschen Forschungslandschaft. Alle Beiträge, die durch die Max-Planck-Gesellschaft möglich gemacht werden, können online oder über die Max-Planck-App angehört werden. Im Juli erschien der Podcast „Ursprung des Lebens“. Dieser entführt Sie zu den Ursprüngen des Lebens, die weitgehend im Dunklen liegen. So vermuten manche Wissenschaftler, dass die Bausteine für Organismen buchstäblich vom Himmel gefallen sind. Welche Rolle die RNA-Moleküle bei der Entstehung des Lebens gespielt haben, steht bei anderen Forschern ebenso im Fokus wie das Problem der ersten Zellen.

Bild: © MPG/Collage nach Vorlagen von istockphoto und shutterstock

### Podcast "Ursprung des Lebens"

---

---

---



Max Planck Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München  
Telefon +49 (0) 89 230 2260 0  
E-Mail [info@maxplanckfoundation.org](mailto:info@maxplanckfoundation.org)  
[www.maxplanckfoundation.org](http://www.maxplanckfoundation.org)

©2018 - Max Planck Förderstiftung